

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 46: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

**Artikel:** Konsequenz des antipolitischen Modetrends  
**Autor:** Flückiger-Mick, Hannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615735>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Konsequenz des antipolitischen Modetrends

Ja, ich weiss, Herr Q., Sie sind ein sauberer Mensch. Darum wollen Sie sich Ihre Hände nicht an der Politik schmutzig machen. Allerdings kommen Sie mir nie sehr zimperlich vor, wenn Sie sich im Privatleben mit Ihren Mitmenschen um Vorteile und handfeste Gewinne balgen. Wie ein richtiger Catch-as-catch-can-Champion schlagen Sie da zu. Eine saubere Weste ziehen Sie sich dabei gar nicht erst an, und das Hemd kann einer, wenn er will, mehrmals am Tag wechseln. Wie sollten Sie auch nach soviel Alltagsstress noch die Kraft aufbringen, gegen den immer mächtiger werdenden antipolitischen Modestrom zu schwimmen!

Was sagen Sie, Herr Q.? Sie fühlen sich durch meine Worte in Ihrer Ehre gekränkt? Die nach Ihrer Meinung einzigen massgebenden Politiker geben Ihnen recht, indem sie verkünden, je weniger Staat, desto besser?

Sie möchten sogar noch weiter gehen und auch die staatliche Polizei abschaffen? Sie sind offenbar ein ganz rechter Radikaler, der dafür eine nach dem Vorbild der Rocker formierte Bürgerwehr aufziehen will, die in der Kampfarena für Ordnung sorgt.

Wahrhaftig, Herr Q., mangels Konsequenz kann Ihnen niemand vorwerfen: Endgültige Verhinderung der Anarchie durch die Willkür der absoluten Ordnung der wahrhaft Starken. Totale Abholzung des Paragraphen-Urwaldes und Zubetonierung der dabei entstehenden Wüste, damit kein Unkraut mehr wächst.

Hannes Flückiger-Mick

## Hoffnungslos

«Mich haben alle Ärzte aufgegeben.»  
«Sind Sie so krank?»  
«Nein, ich habe ihre Rechnungen nicht bezahlt!»

## Sage mir, wie du fährst ...

Der gefährliche Verkehr mit Motorfahrzeugen auf den Straßen hat einen fast beängstigenden Umfang angenommen; ohne Reglementierung mit Vorschriften müsste er zu einem mörderischen Chaos führen. Wer sich aber als Verkehrsteilnehmer bemüht, die Vorschriften zu beachten, die oft unbequem, aber doch notwendig sind, muss leider immer wieder erleben, dass ein grosser Teil der «Motorisierten» sich darum foutiert.

Es ist ja so selten, dass die Polizei irgendwo kontrolliert, und sollte man einmal erwisch werden, so vermag man die Aufmunterungsbüsse zu bezahlen. Also forscht und frech drauflosgefahrt! Wer sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten hält, so namentlich innerorts, wird ständig überholt, wenn schon Tag für Tag in den Zeitungen Unfallmeldungen zu lesen sind: «Wegen Überholens in einer Kurve ...» oder «Wegen nicht angepasster Geschwindigkeit ...» und was der Unfallursachen mehr sind.

Wie viele spielen verantwortungslos mit dem Unfallrisiko! Wie vielen scheint es gleichgültig zu sein, ob sie mit unkorrekter Fahrweise korrekte Fahrer ins Unglück bringen! Sage mir, wie du fährst, und ich will dir sagen, wer du bist!

EN

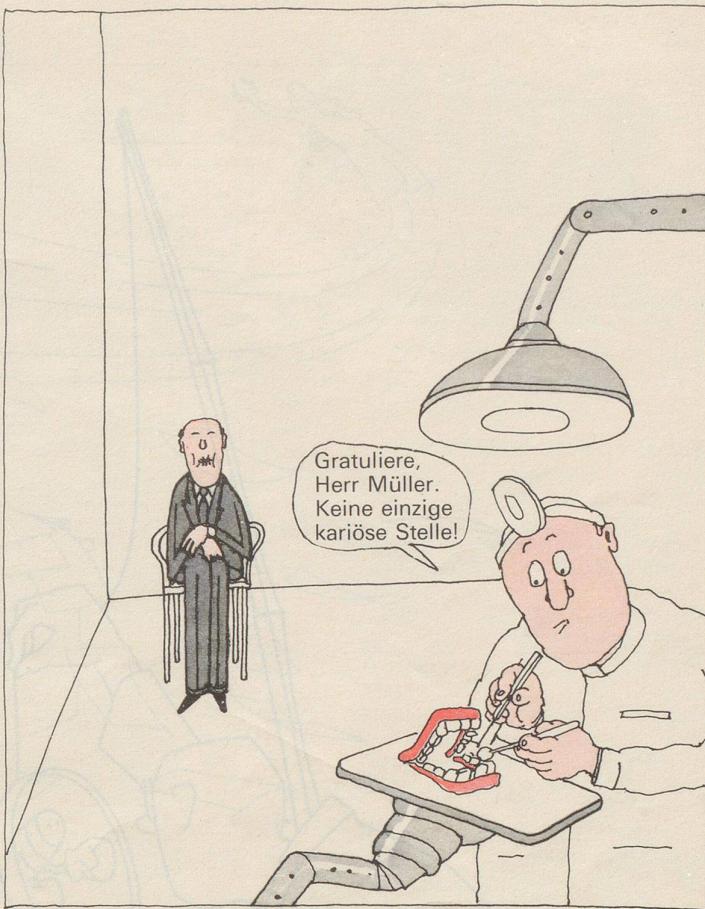
## Metzgete

Der Metzger schlug die Paula tot,  
ein rundes Schwein, schön rosarot,  
nun gibt es Speck und Schinken.  
Herr Schlemmersack, den Gürtel auf!  
und lass der Fresslust freien Lauf,  
solang noch Würste winken.

Doch sei nicht bloss ein Egoist,  
der sich durch einen Fleischberg frisst,  
denk an den Hungerleider!  
Mach ihn mit einem Wäldli satt,  
sonst hat er traurig, müd und matt  
am Leben den Verleider.

Verkenne nie die Menschenpflicht  
und sage dreimal rülpsend nicht:  
der andere soll schmachten!  
Wär' das der Fall, sei dir bewusst,  
ein Schwein grunzt auch in deiner Brust  
und ist sofort zu schlachten.

Max Mumenthaler



IHREM PROFIL ZULIEBE.  
**BORKUM RIFF.**



TRANSVARTAS BSW

Mild und aromatisch. Champagne, Whiskey, Rum, Cognac, Cherry, Black Cavendish.

Importeur: A. Dürr & Co. AG, Zürich